ZBB 2014, 151

BGB §§ 358, 359

Darlehens- und Restschuldversicherungsvertrag als verbundene Verträge

ZBB 2014, 152

OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 10.12.2013 – 1 W 79/13 (LG Limburg), ZIP 2014, 365

Leitsatz des Gerichts:

Bei einem Darlehensvertrag und einem Vertrag über eine mit Mitteln aus dem Darlehen finanzierte Arbeitslosigkeitsversicherung handelt es sich auch dann um zwei, nämlich verbundene Verträge i. S. d. §§ 358 ff. BGB, wenn als Versicherungsnehmer des Versicherungsvertrags die Bank bezeichnet ist, aber der Darlehensnehmer der Versicherte und Beitragspflichtige ist, den Obliegenheiten gegenüber der Versicherung treffen (Fortführung von BGH, Urt. v. 15. 12. 2009, BGHZ 184, 1 = *ZIP 2010, 220*; gegen LG Hamburg, Urt. v. 22. 1. 2010, WM 2010, 2080).

(c) 2024 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG